

Gebr. Poensgen Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf-Rath.

Vorstand: Dr. Siegfried Poensgen.**Prokuristen:** F. Krischer, P. Neumann, W. Rahm-
low.**Aufsichtsrat:** Vors.: Ernst Poensgen; Stelly.:
Dr. Helmuth Poensgen, Dr. Kurt Poensgen, Düsseldorf;
Werner Poensgen, Elisenhof bei Arenberg; Georg Kisker,
Bielefeld.**Gegründet:** 12./3. 1906 mit Wirk. ab 1./11. 1905;
eingetr. 3./5. 1906. Zweigniederlassungen in Hamburg
und Berlin.**Zweck:** Uebernahme u. Fortbetrieb der zu Düsseldorf-Rath bestehenden, dort seit 1847 als offene Handels-Ges. betriebenen Maschinen-Fabrik unter der Firma Gebr. Poensgen, ferner Ankauf und Verkauf von Maschinen und Apparaten aller Art.**Kapital:** 500 000 RM in 1250 St.-Akt. zu 400 RM.**Vorkriegskapital:** 1 500 000 M.

Urspr. 750 000 M, erhöht 1907 um 250 000 M, 1912 um 500 000 M, 1921 um 1 500 000 M u. 1922 um 3 000 000 M in 3000 Akt. zu 1000 M. — Die G.-V. v. 3./12. 1924 beschloß Umstellung von 6 000 000 M auf 1 500 000 RM in 6000 Aktien zu 250 RM (also 4 : 1). Die Akt. zu 250 RM wurden 1929 in Akt. zu 1000 RM umgetauscht. — Laut G.-V. v. 25./6. 1931 wurden 152 St.-Akt. (Nr. 1—152) in 8 % Vorz.-Akt. umgewandelt. — Lt. G.-V. v. 15./4. 1932 Herabsetzung des A.-K. in erleichterter Form durch Einziehung von nom. 250 000 RM eigener Aktien. — Laut G.-V. v. 21./6. 1933 Herabsetzung des A.-K. von 1 250 000 Reichsmark auf 500 000 RM durch Herabsetz. des Nennwerts der Akt. von 1000 auf 400 RM. Der Buchgewinn von 750 000 RM diente zur Deckung des Verlustes von 604 000 RM. Die Vorz.-Akt. wurden wieder in St.-Akt. zurückverwandelt.

Obligationsanleihe: 500 000 RM. Aufgenom-

men im Jahre 1930 zur Ablösung von Verpflichtungen. Einlösung am 1./6. 1939—1958.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 21./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Gewinnverteilung:** 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), bes. Abschreib. u. Rückl., 4 % Div., 6 % Tant. an A.-R., Rest Super-Div.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 190 000, Wohngebäude 44 856, Fabrik- u. Verwaltungsgebäude 564 807, Maschinen u. Vorricht. 283 166, Werkzeuge u. Utensilien 1, Mobilien 1, Modelle 1, Patente 1, Beteilig. 1, Rohstoffe u. Magazinmaterial 186 991, Halbfabrikate 38 213, Fertigerzeugnisse 78 691, Steuergutscheine 812, Warenforderungen 269 355, do. an Tochtergesellschaft 148 293, andere Forder. 4594, Wechsel 30 920, Schecks 819, Kasse u. Postscheckguthaben 4048, Bankguthaben 18 441, (Avale 17 349). — **Passiva:** A.-K. 500 000, Rückstellung 229 297, Oblig. 500 000, Hypothek auf Wohngeb. 50 000, Anzahlungen 6644, Lieferanten 101 882, Akzeptierte 86 952, verschied. andere Schulden 49 088, langfrist. Bankschulden 340 150, (Avale 17 349). Sa. 1 864 015 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 392 635, Lohn u. Gehalt 321 158, soziale Lasten 30 547, Abschreib. auf Anlagen 157 694, andere do. 60 303, Zinsen 39 601, Besitzsteuern 15 606, andere Steuern u. Handlungskosten 251 464. — **Kredit:** Betriebsertrag 519 012, Buchgewinn durch Zusammenleg. des A.-K.'s 750 000. Sa. 1 269 012 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Düsseldorf: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., B. Simons & Co.; Köln: Delbrück v. d. Heydt; Hamburg u. Berlin: Dresdner Bank.**Schenck & Liebe-Harkort Aktien-Gesellschaft.**

Sitz in Düsseldorf, Hansa-Allee 131.

Vorstand: Max Schenck.**Aufsichtsrat:** Bank-Dir. Konsul Hans Harney, Düsseldorf; Rechtsanwalt Fritz Schenck, Hagen i. W.; Fabrikbes. Wilh. Wuppermann, B.-Zehlendorf.**Gegründet:** 18./12. 1894. Firma bis 26./5. 1900 Wilh. Tillmanns'sche Wellblech-Fabrik u. Verzinkerei, dann bis 1913 Tillmanns'sche Eisenbau-Akt.-Ges. Sitz bis 12./6. 1913 in Remscheid. Zweigniederlass. in Remscheid.**Zweck:** Betrieb der 1856 unter der Firma Wilh. Tillmanns in Remscheid gegr. Werke sowie der Werke der im J. 1913 angeglied. (1899 gegr.) Firma Schenck & Liebe-Harkort G. m. b. H. in Oberkassel. Es werden hergestellt in Düsseldorf: Großbezüge u. verwandte Hüttenwerkseinrichtungen in Sonderkonstruktionen, Eisenkonstruktionen, Scheren u. Pressen; in Remscheid: Wellblechbauten, Stahlwellblechrolladen, Holzrolladen, Jalousien, Schlittschuhe u. elektr. Flaschenzüge.**Besitzum:** Die Werke bedecken eine Fläche von 7,2 ha.**Beteiligung:** Die Scherenbau-Abt. wurde 1920 in eine besond. G. m. b. H. umgewandelt. — Ende 1931 beteiligte sich die Ges. bei der Firma Joseph Eck & Söhne G. m. b. H.**Kapital:** 1 500 000 RM in 1500 Aktien zu 1000 RM.**Vorkriegskapital:** 1 500 000 M.

Urspr. 746 000 M, erhöht 1897 um 354 000 M, 1900 um 550 000 M, 1913 Herabsetzung des A.-K. auf 275 000 M und dann Wiedererhöhung auf 1 500 000 M. — Lt. G.-V. vom 25./11. 1924 Umstellung des A.-K. in gleicher Höhe auf 1 500 000 RM in 1500 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 3./10. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5 % zum R.-F., 4 % Div., vom Rest 8 % Tant. an A.-R., bis 20 % vertragsm. Tant. an Vorst., Ueberschuß zur Verf. der G.-V.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundbes. 542 500, Geschäfts- u. Wohngebäude 258 190, Fabrikgeb. 327 509, Masch. 170 699, elektr. Anl. 3757, Gerät u. Mobilien 7266, Werkz. u. Montagegeräte 3695, Anschlußgleis 1, Modelle 9000, Klischees 1, Patente 2000 (zus. 1 324 619), Beteiligung. 500 200, Vorräte 951 710, Forderungen auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 287 491, do. an abhäng. Ges. 217 154, do. gemäß § 261a, IV, 10 HGB. 50 320, sonst. Forder. 123 777, Wechsel 1 722 714, Schecks 1763, Kasse, Postscheck u. Reichsbank 6707, (Wechselobligo 2 776 504, Avale 614 438), Verlust 242 062. — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, R.-F. 187 889, Rückstell. 50 000, Wertberichtigung 189 080, Darlehn 61 182, Hyp. 586 554, Anzahlungen 167 500, Verbindlichkeiten (Warenliefer.) 137 992, Akzeptierte 395 011, Bankschulden 1 753 798, Währungsschulden 255 299, sonst. Verbindlichkeiten 31 000, Rechnungsabgrenzung 113 214, (Wechselobligo 2 776 504, Avale 614 438). Sa. 5 428 522 Reichsmark.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 260 185, Lohn u. Gehalt 765 321, soziale Abgaben 64 929, Abschreib. auf Anl. 32 114, sonst. Abschreib. u. Zuweis. zum Wertberichtig.-F. 553 617, Zs. 87 409, Besitzsteuern 31 532, sonst. Aufw. 647 994. — **Kredit:** Brutto-Ueberschuß 2 185 581, sonst. Einnahmen 15 460, Verlust 242 062. Sa. 2 443 103 RM.

Bezüge der Verwaltung 27 500 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Düsseldorf: Commerz- u. Privat-Bank.